

BASISKONZEPTE für GW



Abb. 3: Die vorgeschlagenen sieben Basiskonzepte für die Sekundarstufe I im Überblick (Entwurf und Grafik: Fridrich Ch. (2016): Basiskonzepte in GW - ein Vorschlag f.d. S I. In: GEOGRAZ H. 59, (S. 24-31) - Graphik S. 29

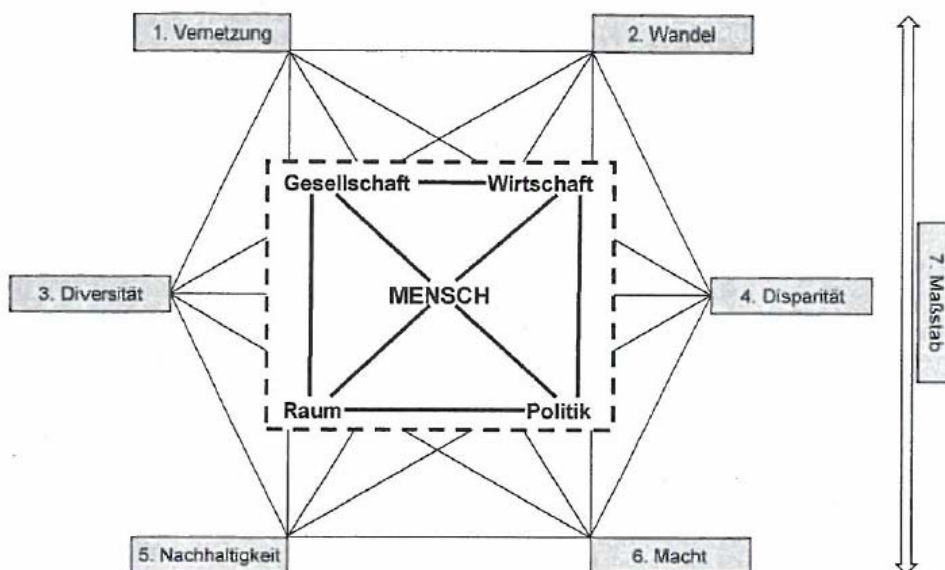


Abb. 2: Kern des GW-Unterrichts samt sieben für die Sekundarstufe I vorgeschlagenen Basiskonzepten (Entwurf und Grafik: Fridrich Ch. 2016 , in: GEOGRAZ H. 59

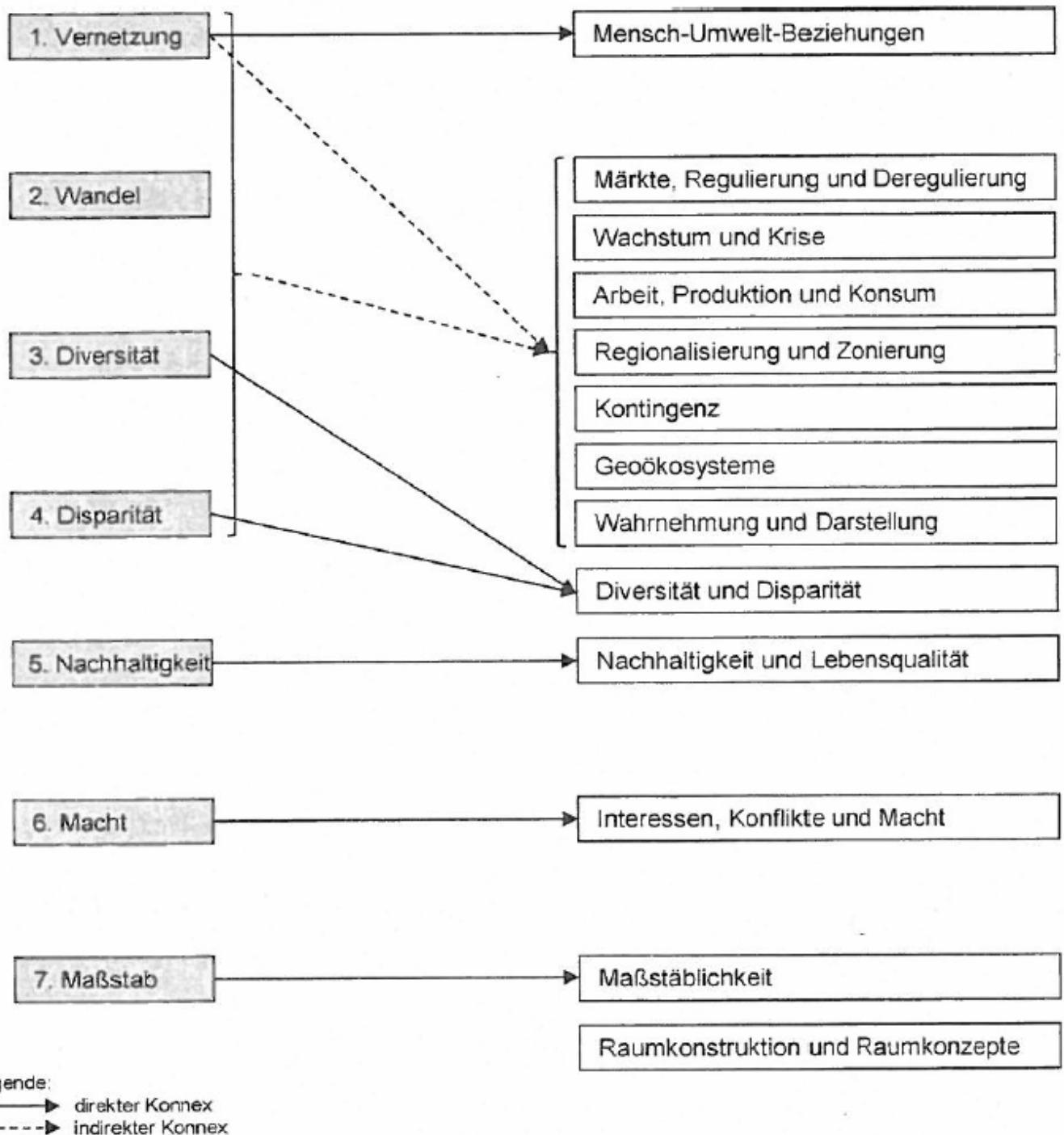


Abb. 4: Mögliche Passung von Basiskonzepten der SI zu jenen der SII (Entwurf und Grafik: Fridrich, Ch. 2016)

Dazu ein Vorschlag der UMSETZUNG im LP der S I :

Kl.	Bezeichnung des Themenkreises	Exemplarische Konkretisierung eines ausgewählten <i>Themas</i> mit ein bis zwei passenden Basiskonzepten
1	Ein Blick auf die Erde	<i>Vielfältiges Europa</i> : Der Kontinent Europa weist eine hohe Diversität von Sprachen, Landschaftsformen etc. auf.
1	Wie Menschen in unterschiedlichen Gebieten der Erde leben und wirtschaften	<i>Leben in Grönland</i> : Menschen orientieren ihre Lebens- und Wirtschaftsformen an regionalen Voraussetzungen, wobei die Lebensweise einem Wandel unterliegt. Durch globale Vernetzungen kommt es auch in Grönland zu einem Temperaturanstieg.
1	Wie Menschen Rohstoffe und Energie gewinnen und nutzen	<i>Erneuerbare Energieträger</i> : Diese weisen bezüglich Verfügbarkeit eine Disparität auf. Ihre Nutzung ist von Nachhaltigkeit geprägt.
1	Ein erster Überblick	<i>Tropische Früchte</i> : Landwirtschaftliche Rohstoffe und Produkte können ohne besondere Rücksicht auf Mensch und Umwelt produziert werden, wobei einflussreiche Menschen ihre Macht ausspielen, Preise niedrig halten und auf Nachhaltigkeit keine Rücksicht nehmen.
2	Leben in Ballungsräumen	<i>Kernstadt und Umland</i> : Zwischen Kernstadt und Umland existieren bezüglich der infrastrukturellen Ausstattung Disparitäten , aber auch starke Vernetzungen .
2	Gütererzeugung in gewerblichen und industriellen Betrieben	<i>Handyproduktion</i> : Technologischer Wandel erfordert veränderte Fertigkeiten von Menschen. Der Zugang von Gruppen oder Staaten zu Rohstoffen ist zufällig, sondern durch Macht-Konstellationen geprägt.
2	Der Dienstleistungsbereich	<i>Frauen und Männer in der Arbeitswelt</i> : Es herrschen bei der Entlohnung von Frauen und Männern nach wie vor große Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen : etwa in Österreich und Europa.
2	Die Erde als Lebens- und Wirtschaftsraum des Menschen – eine Zusammenschau	<i>Gunst- und Ungunsträume unserer Erde</i> : Eine große Diversität von naturräumlichen Voraussetzungen, von Landnutzungen und der Bevölkerungsverteilung existiert auf verschiedenen Maßstabsebenen .
3	Lebensraum Österreich	<i>Österreichische Landschaften auf Karten und Satellitenbildern</i> : Es gibt eine große Diversität von Landschaftsformen in Österreich, die einem natürlich und auch menschlich bedingtem Wandel unterliegt.
3	Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen	<i>Raum und Ordnung</i> : Maßnahmen der Raumordnung als Ergebnis von unterschiedlichen Interessen und verschiedener Macht verstehen, wobei Raumordnung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen ansetzt.
3	Einblicke in die Arbeitswelt	<i>Arbeitslos, was nun</i> : Die Arbeitswelt unterliegt einem raschen Wandel , und die Verteilung von Arbeitsplätzen in Österreich weist große Disparitäten auf.
3	Wirtschaften im privaten Haushalt	<i>Mit dem Einkommen auskommen</i> : Handlungen im privaten Haushalt weisen eine Vernetzung zu Wirtschaft und Gesellschaft auf und zeigen eine höhere oder geringere Nachhaltigkeit .
3	Volkswirtschaftliche Zusammenhänge: Österreich – Europa	<i>Importe und Exporte Österreichs</i> : Österreich muss auf verschiedenen Maßstabsebenen , nämlich betrieblich, branchenbezogen und regional, wettbewerbsfähig bleiben, um angesichts der enormen Vernetzung mit der EU wirtschaftlich erfolgreich zu sein.
4	Gemeinsames Europa – vielfältiges Europa	<i>Vielfältige EU</i> : Die Diversität der EU-Mitgliedstaaten ist bei sozioökonomischen und politischen Interessen zum Teil groß, doch die Vernetzung bei der Lösung gesamteuropäischer Probleme ist wichtig.
4	Zentren und Peripherien in der Weltwirtschaft	<i>Die Triade</i> : Es herrscht eine große Disparität der Bedeutung und Wirtschaftskraft von Staaten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen , nämlich innerhalb des betreffenden Wirtschaftsraums und in der Triade.
4	Leben in einer vielfältigen Welt	<i>Leben nach dem Krieg</i> : Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind in hohem Ausmaß von politischem und sozioökonomischem Wandel beeinflusst. Dieser ist durch verschieden große Einflussmöglichkeiten und Macht der handelnden Menschen geprägt.
4	Leben in der „Einen Welt“ – Globalisierung	<i>Macht der Multis</i> : Multinationale Konzerne verfügen aus verschiedenen Gründen über eine überdurchschnittlich große Ausstattung mit Macht . Durch bedeutende Vernetzungen werden Gesellschaft, Wirtschaft und räumliche Aspekte massiv beeinflusst.

Tab. 1: Themenkreise des GW-Lehrplans der SI (BMB 2000) und exemplarisch zuordenbare Themen mit entsprechenden Basiskonzepten (Zusammenstellung: Fridrich)

Vorschlag für ein PLANUNGSRASTER (Entw. Ch. Sitte 2017)

	Vernetzung	Wandel	Diversität (Vielfalt durch individ. Konstrukt)	Disparität (Ungleichheit)	Nachhaltigkeit	Macht (Interessen...)	Massstab
THEMA (Kapitel/ Lernziele)							